Enercon

Erstes 175-Meter-Windrad läuft

[02.09.2024] Enercon hat den ersten E-175 EP5 Prototyp installiert. Dessen Markteinführung verläuft nach Plan.

Der Prototyp von Enercons neuer E-175 EP5 steht. Das Installationsteam hat die Montage der ersten Anlage des neuen Topmodells mit sechs Megawatt (MW) Nennleistung und 175 Meter Rotordurchmesser am Standort Borchen-Etteln (Nordrhein-Westfalen) erfolgreich abgeschlossen. „Damit ist ein weiterer wichtiger Meilenstein bei der Markteinführung unseres neuen Topmodells erreicht“, sagt Enercon-CTO Jörg Scholle.

Die E-175 EP5 ist für mittlere bis schwache Windstandorte ausgelegt. Mit einem Rotordurchmesser von 175 Metern gehört sie zu den größten, leistungs- und ertragsstärksten Onshore-Turbinen in Europa. In der Basisversion kommt ein Permanentmagnet-Generator zum Einsatz. Für 2026 hat Enercon eine leistungsstärkere Version mit neuem teilbaren Permanentmagnet-Generator und sieben MW Nennleistung angekündigt. Diese bietet auch beim Energieertrag (AEP) noch einmal signifikante Steigerungen gegenüber der Basisversion. Dank verschiedener Hybrid- und Stahlturmvarianten mit Nabenhöhen von bis zu 175 Metern sowie optionaler Yield Optimized Modes zur standortspezifischen Betriebsoptimierung eignet sich die E-175 EP5 für ein breites Spektrum an Standorten.

„Diese Merkmale machen die E-175 EP5 zu einem höchst attraktiven Produkt für unsere Kunden in wettbewerbsintensiven Märkten“, so Scholle. „Seit 40 Jahren leisten wir unseren Beitrag zur Energiewende und stellen unseren Kunden ertragsstarke und qualitativ hochwertige Windturbinen zur Verfügung. Mit der E-175 EP5 schlagen wir das nächste Kapitel auf, um den Onshore-Ausbau weiter voranzutreiben und die nächste Phase der Energiewende aktiv mitzugestalten.“

(ur)

https://www.enercon.de

Stichwörter: Windenergie, Enercon, Onshore